

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

Bibelüberblick - Teil 23

Josua 6-12

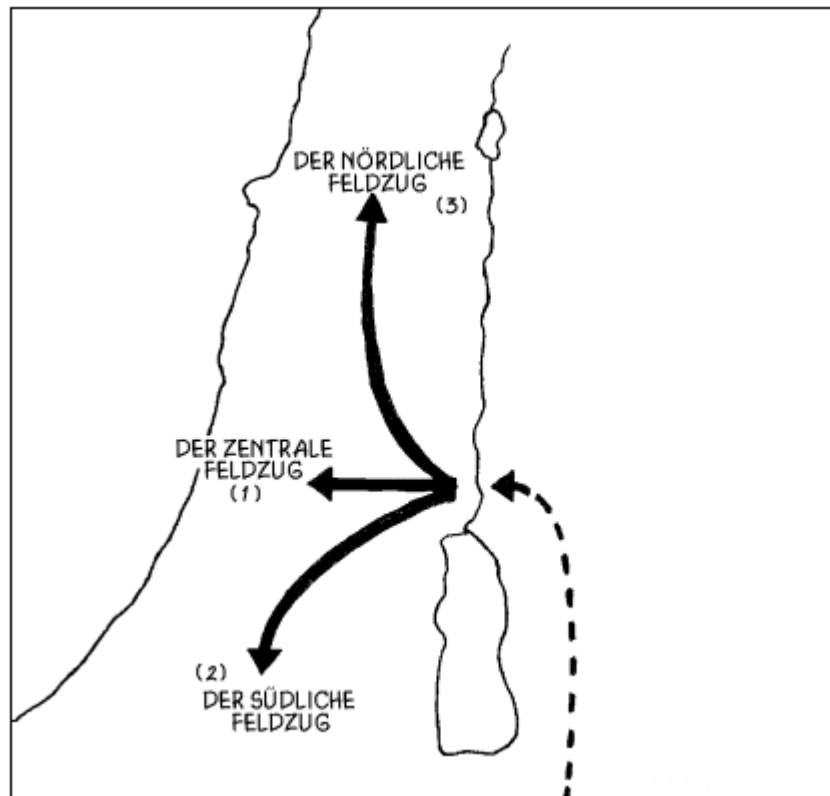
HAUSAUFGABE

1. **BIBEL:** [Jos 6-12](#) aufmerksam durchlesen
2. **FRAGEN ZUM NACHDENKEN:** Schreibe kurze Antworten auf folgende Fragen aus dem obigen Abschnitt in der Bibel, bevor du die Unterlagen durchliest.
 - a. Zeichne eine Karte, welche die in den Kap. 6-9 eingenommenen Städte zeigt.
 - b. Nenne so viele Gründe wie möglich von Kap. 7, welche zu der Niederlage bei Ai geführt haben.
 - c. Beschreibe die Wunder, welche in Kap. 10 erwähnt werden.
3. **UNTERLAGEN:** Teil 23 aufmerksam durchlesen

II) DIE EROBERUNG DES LANDES: 6-12

Josua war nicht nur der geistliche Führer des Volkes, sondern auch ein Feldherr ersten Ranges. Um eine mögliche Allianz der verschiedenen Fürstentümer des Landes zu verhindern, fing er mit einem zentralen Angriff an, welcher das Rückgrat des Widerstandes zerbrechen sollte. Nachdem er diesen Keil in den feindlichen Widerstand hineingetrieben hatte, wandte er sich zuerst nach Süden und dann nach Norden, um die feindlichen Könige und ihre Heere systematisch auszurotten.

Karte 53 - Die Feldzüge Josuas



4) DER ZENTRALE FELDZUG: 6-9

- a) Jericho (6)
- b) Ai (7-8)
- c) Gibeon (9)

Den Kern des zentralen Feldzuges stellten die Angriffe gegen die drei Städte - Jericho, Ai und Gibeon dar. Diese Festungen der Kanaaniter können als Typen für verschiedene Probleme im christlichen Leben angesehen werden,

die das Kind Gottes überwinden muss, -

Jericho - organisierter Widerstand gegen Gott, wie z. B. die Welt

Ai - die Überheblichkeit und das Selbstvertrauen

Gibeon - die List des Feindes

ad a) Jericho: 6

Das Wort Gottes offenbart in diesem Bericht mehr darüber, WIE der Sieg errungen wurde, als dass Einzelheiten angeführt werden, was eigentlich geschehen ist. Man kann sagen, dass Jericho eingenommen wurde, weil das Volk bereit war, den Weisungen Gottes Gehorsam zu schenken -

1. sechs Tage lang, einmal pro Tag, rund um die Stadt zu marschieren
2. am siebenten Tag siebenmal um die Stadt zu marschieren

d. h. insgesamt dreizehnmal um Jericho zu marschieren.

Im übertragenen Sinn heißt das, dass es für das Kind Gottes möglich ist, die Welt durch Glauben und Gehorsam zu überwinden - "Denn alles was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und dies ist der Sieg, der die Welt überwunden hat: unser Glaube." ([1Jo 5,4](#)).

Indem Gott die Israeliten nicht gleich angreifen ließ, gab Er in Seiner Gnade, Jericho Zeit, sich zu beugen und zu ergeben.

ad b) Ai: 7-8

Kap. 7 berichtet von der einzigsten Niederlage Israels in dem Buche Josua. Für diese Niederlage gibt es drei mögliche Gründe :

1. das Selbstvertrauen (V. 3) - Da sie die große Festung Jericho ohne Mühe eingenommen hatten, dachten die Kundschafter, dass sie die kleine Stadt Ai mit einer Handvoll Soldaten problemlos einnehmen könnten.
2. das Volk wartete nicht auf Gott (V. 4) - es wird nicht berichtet, dass das Volk zuerst betete, bevor es in den Kampf gezogen ist.
3. es war Sünde vorhanden (V. 11) - Achan hatte von dem Verbannten genommen.

Es war klar, dass man nicht mit Gottes Hilfe rechnen konnte, solange diese Sünde vorhanden war. Achan wurde zur Rechenschaft gezogen. Die drei Schritte seiner Übertretung waren -

1. "ich SAH einen schönen Mantel aus Sinear und zweihundert Sekel Silber und eine goldene Stange ...
2. und mich GELÜSTETE danach
3. und ich NAHM sie ... " (7,21)

Er und seine Familie wurden gesteinigt.

In Kap. 8 erringt Josua den Sieg, welchen er in Kap. 7 hätte haben sollen. Josua machte den Fehler, aus vergangenen Siegen für gegenwärtige Kämpfe Schlüsse zu ziehen.

ad c) Gibeon: 9

Das Gesetz verbot Israel ausdrücklich, mit dem Volk des Landes einen Bund zu schließen (siehe [5Mo 7,2 und 20,16-17](#)). Da das Volk nicht bereit war, auf die Stimme Gottes zu hören, wurden sie durch die List der Gibeoniter verführt und machten einen Bund mit ihnen. Viele Probleme in späteren Jahren sollten aus diesem Bündnis resultieren.

5) DER SÜDLICHE FELDZUG: 10

Die Könige des südlichen Teiles von Kanaan verbündeten sich. In diesem Bündnis befanden sich die fünf Könige der Amoriter - der König von Jerusalem, der König von Hebron, der König von Jarmuth, der König von Lachis und der König von Eglon (siehe [Karte 54](#)). Diese Könige zogen gegen Gibeon und Josua war verpflichtet, den Gibeonitern zu helfen. Gott schenkte ihm einen großen Sieg, in dessen Verlauf zwei große Naturwunder geschahen -

1. ein Hagelsturm

2. ein Tag wurde verlängert

6) DER NÖRDLICHE FELDZUG: 11

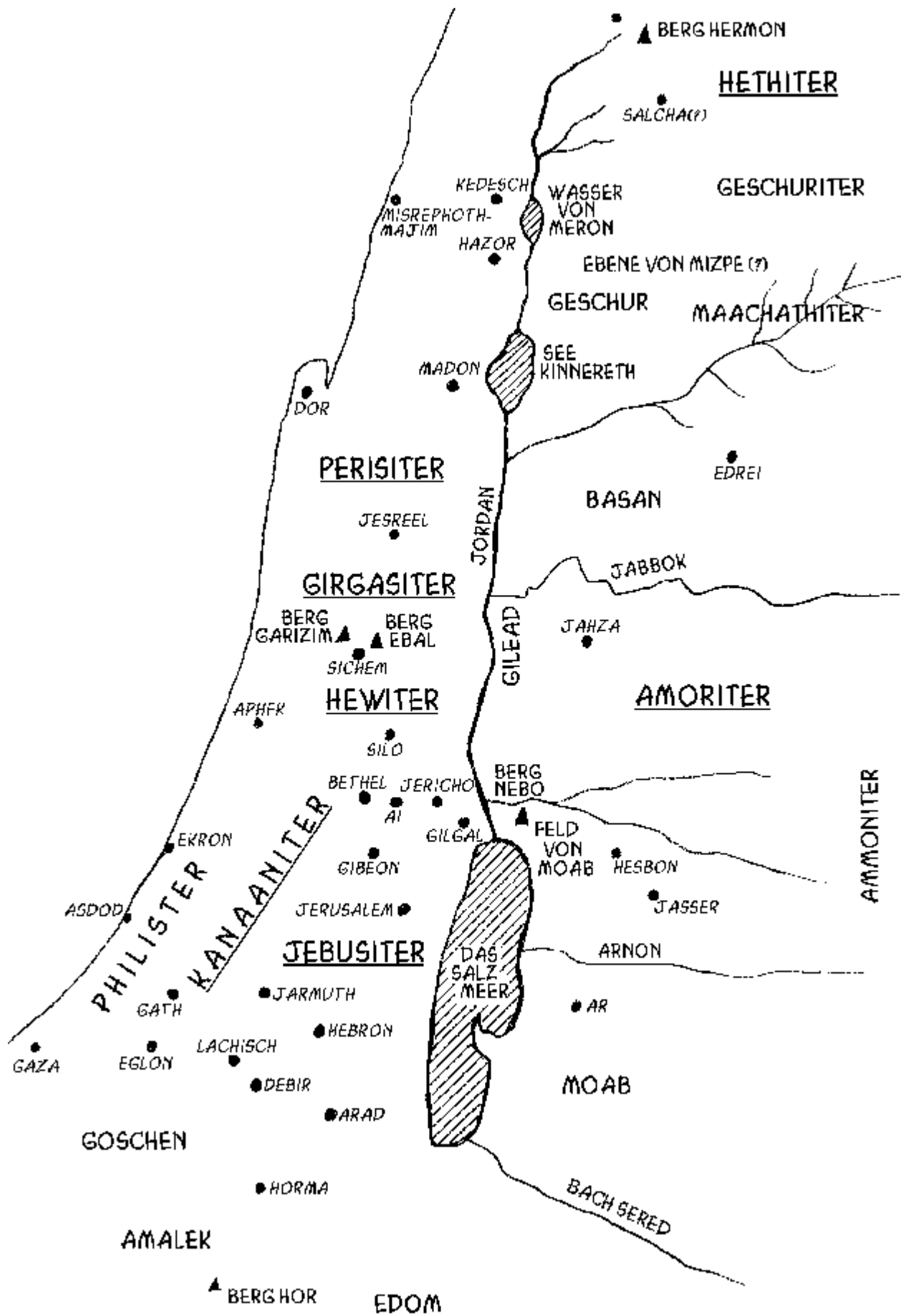
In Kap. 11 wird ein kurzer Bericht über diesen Feldzug gegeben, hauptsächlich um den See Kinnereth oder Genezareth. König Jabin von Hazor war der Anführer des Widerstandes.

7) EINE ZUSAMMENFASSUNG: 12

In Kap. 12 wird eine Zusammenfassung der Siege gegeben, welche Josua durch Glauben errungen hat. Insgesamt werden 31 Könige erwähnt:

1. der zentrale Feldzug (V. 9) - 2 Könige
2. der südliche Feldzug (V. 10-18) - 18 Könige
3. der nördliche Feldzug (V. 19-24) - 11 Könige

[Karte 54 - Das Land Kanaan \(81 KB\)](#)



[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]